

## Arnim, Ludwig Achim von: Trümmeken Tanz (1806)

- 1 Herr Hinrich und siene Bröder alle dree, voll grone,
- 2 Se buuden een Schepken tor See, um de adlige Rosenblome,
- 3 Do dat Schepken rede was, voll grone,
- 4 Se setten sick darin, se föhrde alle daher, um de adliche Rosenblome
- 5 Do se Westwärts averkemen, voll grone,
- 6 Do stond dar een Goldschmits Söhne vor de Döhr, mit de adlige Rosenblome,
- 7 Weset mir willkommen, ji Herren alle dree gar hübsch und schone
- 8 Will ji Mede, efte will ji nun Wien, sprack de adlige Rosenblome,
- 9 Wy willen neen Mede, wy willen neen Wien, voll grone
- 10 Wy willen en Goldschmits Tochter han, de van de adlige Rosenblome.
- 11 Des Goldschmits Tochter krieg ji nig, gar hübsch und schone,
- 12 Se is Lütke Leicke al togesegt, de adlige Rosenblome.
- 13 Lütke Leicke de kriegt se nig, voll grone,
- 14 Dar will wy dree unse Halse um wagen, um de adlige Rosenblome.
- 15 Lütke Leicke tog ut sien blankes Schwert, voll grone,
- 16 He houde Herr Hinrich sien lütgen Finger af, um de adlige Rosenblome.
- 17 Herr Hinrich tog ut sien blankes Schwert, gar hübsch und schone,
- 18 He houde Lütke Leicke sien Hövende wedder af, um de adlige Rosenblome.
- 19 Myn Hert is hundert tusend Freuden voll, um de adlige Rosenblome,
- 20 Lütke Leicke siene Kinder wenden all so sehr voll grone,
- 21 Morgen schallen wy unsern Vater begraven, um de adlige Rosenblome.

(Textopus: Trümmeken Tanz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38106>)